

Tagungsleitung

ProDoc *Das unsichere Wissen der Literatur.*
Natur. Recht. Ästhetik.
Forschungsmodul *Natur:*

Prof. Dr. Peter Schnyder, Universität de Neuchâtel

Benjamin Brückner, Universität de Neuchâtel

Judith Preiß, Universität de Neuchâtel

Mitwirkende

Dr. Michael Bies, Leibniz Universität Hannover

Pascaline Budow, Universität zu Köln

Dr. Antonia Eder, Universität Karlsruhe

Daniel Ehrmann, Universität Salzburg

Sarah Goeth, Universität Hamburg

Kira Jürjens, Université de Lausanne

Prof. Dr. Johannes F. Lehmann, Universität Bonn

Prof. Dr. Werner Michler, Universität Salzburg

Jens Ole Schneider, Universität Münster

PD Dr. Hubert Thüring, Universität Basel

PD Dr. Georg Toepfer, ZfL Berlin

Prof. Dr. Ulrike Vedder, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Sophie Witt, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Tagungsort

Faculté des lettres et sciences humaines
Espace Louis-Agassiz 1
2000 Neuchâtel
Raum: R.E.42

Hotel

Alpes et Lac
Place de la Gare 2, 2000 Neuchâtel
+41 (0) 32 723 19 19

www.alpesetlac.ch



FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



LebensWissen

Poetologien des Lebendigen
im langen 19. Jahrhundert



26.-28. März 2015

Institut für deutsche Sprache
und Literatur
Universität de Neuchâtel

Donnerstag, 26. März 2015

14.00 Uhr

PETER SCHNYDER,
BENJAMIN BRÜCKNER, JUDITH PREIß
Begrüßung und Einführung

Moderation: Judith Preiß

14.30 Uhr

JOHANNES F. LEHMANN
„Ich verlange in allem - Leben, Möglichkeit des Daseins“
Zum Verhältnis von Leben, Zeit und Literatur um 1800

KAFFEEPAUSE

16.00 Uhr

DANIEL EHRMANN
Organologisches Denken und das System der Künste um
1800. Ein Beitrag zu Poetologie und Kunsttheorie der Klassik

17.00 Uhr

SARAH GOETH
„Erotomorphism“. Zu Goethes Formverfahren in den
Wahlverwandschaften

19.00 Uhr

gemeinsames Abendessen

Freitag, 27. März 2015

Moderation: Benjamin Brückner

09.00 Uhr

MICHAEL BIES
Pflanzenlebenswissen. Poetiken des vegetabilen Lebens
um 1800

10.00 Uhr

GEORG TOEPFER
Zur Trennungsgeschichte des Lebenswissens: „Leben“ bei
Georg Büchner und in der frühen Biologie der ersten Hälfte
des 19. Jahrhunderts

KAFFEEPAUSE

11.30 Uhr

WERNER MICHLER
Reinform, Hybrid und Parasit. Biopoetiken der
Jahrhundertmitte

Moderation: Kira Jürjens

14.30 Uhr

ULRIKE VEDDER
Vererbung und ihre Verweigerung. Eine Form des Romans im
19. Jahrhundert

15.30 Uhr

HUBERT THÜRING
Poetik und Wissen(schaft) des Lebens in Gottfried Kellers
Sinngedicht

PAUSE

19.00 Uhr

gemeinsames Abendessen

Samstag, 28. März 2015

Moderation: Antonia Eder

09.00 Uhr

JENS OLE SCHNEIDER
Lebensemphatischer Universalismus und ästhetizistischer
Perspektivismus in Hofmannsthals früherer Novelle
Das Glück am Weg

KAFFEEPAUSE

10.00 Uhr

PASCALINE BUDOW
„...seine eigene Familie die sein wichtigstes
Experimentierfeld geworden war“ - Das Experiment als
Verstärkermedium in Zolas *Le Docteur Pascal*

11.30 Uhr

SOPHIE WITT
Henry James' „szenische Methode“: Taxonomie und
Genealogie der Gattung

12.30 Uhr

Abschluss der Tagung